



FÜR GEFLÜCHTETE UND
MIGRANT:INNEN E.V.



PSYCHOSOZIALES ZENTRUM
FÜR GEFLÜCHTETE
IM LAND BRANDENBURG

KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e. V.
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge in Brandenburg (PSZ)
Postanschrift: Turmstr. 21, Haus M, Eingang O, 10559 Berlin, www.kommmitt.eu

Berlin, 27.02.2023

Stellenausschreibung

KommMit e. V., PSZ Brandenburg bietet Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrungen im Land Brandenburg psychologische Betreuung, psychosoziale Versorgung und Asylverfahrensberatung an.

Wir suchen ab März 2023 oder später

Sozialarbeiter*innen/Sozialpädagog*innen

zur Mitarbeit in einem 3jährigen Projekt mit dem Titel „Hürden nehmen – Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten“. Im Projekt werden psychisch beeinträchtigte Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrung in sieben regionalen Beratungsstellen in Brandenburg psychosozial versorgt. Es werden unterschiedliche Modelle der Kooperation zwischen dem PSZ und den Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung entwickelt.

Stellenumfang und Vergütung:

Die Tätigkeit erfolgt in Teilzeit oder Vollzeit an verschiedenen Standort in Brandenburg (Lkr. MOL, OPR, OSL, OHV, EE, F/O, CB). Bezahlt wird in Anlehnung an TVöD Bund E 10.

Vertragszeitraum:

Die Beschäftigung ist projektbasiert und dauert voraussichtlich vom 1. März 2023 bis zum 28. Februar 2026. Es besteht die Absicht, das Projekt im Rahmen einer Anschlussförderung fortzuführen.

Tätigkeiten:

Sie arbeiten an den Standorten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen, sowie Sprachmittelnden im Land Brandenburg und sind auch aufsuchend tätig. Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Aufbau der Beratungsstelle, Durchführung psychosozialer Beratung und Koordination der psychosozialen/psychologischen Arbeit an einem Standort im Land Brandenburg
- Führen von Erstgesprächen, Aufnahme der Klient*innen, Clearing, Vermittlung in die gesundheitliche Regelversorgung
- Aufnahme von Hinweisen auf eine besondere Schutzbedürftigkeit (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)
- Beratung, Unterstützung bei sozialen, asylrechtlichen, aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Problemlagen, die sich im Versorgungsprozess ergeben und ggf. Weitervermittlung
- Psychoedukation (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)

- Mitwirkung in niedrig-schweligen psychotherapeutischen Gruppenangeboten für Erwachsene, Kinder u. Jugendliche
- Intervention in Krisensituationen (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)
- Kooperation mit Flüchtlings- und Jugendhilfeeinrichtungen, Ärzten, niedergelassenen Psychotherapeut*innen, Kliniken und PIA's, mit Sozialämtern und Ausländerbehörden
- Netzwerk-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, Projektentwicklung, Mitwirkung an Fachtagen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Studienabschluss als Sozialarbeiter*in, Sozialpädagoge*in oder in div. sozialwissenschaftlichen Fächern oder
- Vergleichbare berufliche Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten und Migrantinnen
- Bereitschaft zu Fahrtätigkeiten und aufsuchender Arbeit

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten oder Migrant*innen
- Erfahrungen in der Arbeit mit Dolmetscher*innen
- Sprachkenntnisse (ggf. aus den Herkunftsregionen von Geflüchteten)
- Bereitschaft zu Interventions- und Supervisionssitzungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im asylrechtlichen, sozialrechtlichen und psychosozialen Bereich
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung von Angeboten
- Zusatzqualifikationen im Bereich der Arbeit mit psychisch traumatisierten Menschen

Erforderlich sind:

- die Bereitschaft zur Berücksichtigung von asyl-, aufenthalts-, sozial- und jugendhilferechtlichen Problemlagen in der psychosozialen Beratung
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem engagierten Team von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen, Psychiatern, Koordinator*innen, Rechtsanwält*innen, Dolmetscher*innen und Ehrenamtlichen sowie mit Kooperationspartner*innen

Wir bieten:

- die Zusammenarbeit in einem engagierten, flexiblen, multikulturellen und kollegialen Team
- Supervision, Intervention, Fallgespräche
- die Möglichkeit zu Weiterbildungen im asylrechtlichen und psychosozialen Bereich
- Arbeitszeiten nach Vereinbarung
- von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Projektstandorte

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **sobald als möglich** per E-Mail an s.finner@kommmmit.eu oder an die o. g. Anschrift.
Rückfragen telefonisch unter 0176 47319969